

Gegen Geschichtsfälschung!



Bombardierung Dresdens war Krieg gegen Hitler-Faschismus!

65 Jahre nach Kriegsende...

Deutschland ist auf der internationalen Bühne wieder Großmacht. Sie führt wieder Krieg, so in Afghanistan. Um sich als Heilsbringerin von „Demokratie und Freiheit“ zu verkaufen, versucht sich die BRD von der Verantwortung für die barbarische Naziherrschaft und die Gräueltaten des 2. Weltkrieges loszulösen. Ihr Hauptziel dabei ist die Entlastung der deutschen Nation und die Relativierung von Schuld und Verantwortung. Das geht nur dadurch, indem die ganze Verantwortung für die Nazi-Terrorherrschaft auf einige wenige Nazi-Größen, Hitler und seine Schergen, abgeschoben wird. Die Barbarei, die der deutsche Faschismus über die Völker gebracht hat, der industrielle Völkermord an den europäischen Juden, Roma und Sinti, das Ausrotten der Zivilbevölkerung, vor allem in der Sowjetunion, wird relativiert, indem die Leiden des deutschen Volkes in die Wagschale geworfen werden. In einer Flut von angeblicher „Geschichtsaufarbeitung“ wird die gesamte deutsche Bevölkerung – außer einigen wenigen Nazis – zum Opfer stilisiert. „Bombenterror auf deutsche Städte“, „Vernichtung Dresdens“, „Elend der Flüchtlingsströme“, „Schmach der deutschen Frauen“, „Terror der russischen Kriegsgefangenschaft“, – die Medien schlachten alles aus! Der 2. Weltkrieg wird so zu einem Krieg umgedeutet, wo zwar die Nazi-Herrschaft den Krieg begann, aber von beiden Seiten Kriegsverbrechen verübt wurden. Die Trennungslinie zwischen dem antifaschistischen Krieg der Anti-Hitler-Koalition (USA, England, Frankreich und Sozialistische Sowjetunion) und dem bestialischen Weltoberungskrieg des deutschen Imperialismus mittels seiner Nazi-Diktatur, werden verwischt. Das ist das Ziel, damit Deutschland 2010 sein Image als selbsternannte Gut-Mensch-Republik pflegen kann! Das ist nichts als Lüge!

Deutsches Gedenken: Nazi-Barbarei verharmlosen!

1990, nach der Einverleibung der DDR, wurde der Jahrestag der Bombardierung Dresdens zum zentralen Aufmarschdatum der Nazi-Faschisten. Waren es 2001 noch 750 Nazis, so waren im letzten Jahr fast 7 000 Nazis, angeführt von NPD, „Junger Landsmannschaft Ostdeutschland“ sowie „Autonomen Nationalisten“. Unter dem Motto „Ehre den Opfern des Bombenterrors“ werden auch 65 Jahre nach Kriegsende tausende Nazis durch Dresden ziehen. Die Bombardierung Dresdens prangern sie als „alliiertes Kriegsverbrechen“ an, die Nazi-Diktatur wird verherrlicht, die Shoa geleugnet und die deutsche Kriegsschuld abgestritten.

Ideologisch vorbereitet wurde diese Art „Gedenktag“ von der „Mitte der Gesellschaft“. Bundespräsident Herzog 1995 und Köhler 2005 haben in ‚programmatischen‘ Reden zur „Entlastung der deutschen Nation“ Maßstäbe gesetzt. Herzog greift sich die Bombardierung deutscher Städte aus dem Kriegsgeschehen heraus und richtet: „Der Bombenkrieg, an dessen Unmenschlichkeit niemand zweifelt“. Dann predigt er Hass ‚gegen Krieg als solchen‘ um wieder gegen den antifaschistischen Krieg der Anti-Hitler-Koalition zu hetzen: „Erst wenn man sich vorstellt, wer alles unter den Bombenopfern von Dresden gewesen sein muss, wird die menschliche Tragödie moderner Kriegsführung handgreiflich.“ Köhler 2005: „Wir trauern um alle Opfer Deutschlands. Um die Opfer der Gewalt, die von Deutschland ausging und um die Opfer der Gewalt, die auf Deutschland zurückschlug.“

Unter dem Motto, Krieg ist Krieg wird der gerechte antifaschistische Krieg, der „auf Deutschland zurückschlug“, auf eine Stufe mit der Nazi-Kriegsbarbarei gestellt. Die Täter werden zu Opfern. Es geht um die Rechtfertigung der Kriegsanstrengungen der Nazis als ‚Verteidigung‘ und um die Diffamierung der Staaten der Anti-Hitler-Koalition. Es geht darum den Nazi-Faschismus schrittweise zu rehabilitieren, wobei diese Schritte immer größer werden.

Justiz & Polizei räumen für Nazis Straße frei!

Nazis können heute, 2010 wieder durch Dresden, die einstige Nazi-Festung marschieren. Justiz und Polizei räumen ihnen Straßen frei und schützen sie. Antifaschistische, demokratische, kommunistische, Organisationen und Bündnisse, die diesen Aufmarsch stoppen wollen, werden von vorneherein kriminalisiert. Sie sind Angriffsziel des deutschen Staates. Bereits im Vorfeld wurden linke Zentren durchsucht, Mobilisierungsplakate und Flyer beschlagnahmt. Warum? Weil zu Blockaden des Nazi-Aufmarsches mobilisiert wird! Das ist die „wehrhafte Demokratie“! Straße frei für Nazis! Kriminalisierung von antifaschistischem Widerstand! Die Nazis haben sofort die Gunst der Stunde genutzt. Sie haben Antifa Vereine, die zur Blockade aufrufen, in verschiedenen Städten brutal überfallen. Die bürgerlichen Medien hetzen seit Wochen: „Dresden droht Invasion von Extremisten!“, „Neo-Nazis und Autonome steuern auf massive Konfrontation hin!“ Sie alle sind sich einig: Der antifaschistische Kampf gegen den Nazi-Aufmarsch sei eine Provokation! Weit und breit kein „Aufstand der Anständigen“! Denn es sind diese „Anständigen“, die von der Mitte der Gesellschaft aus den Nazis den Weg bahnen.

Faschisierung geht vom BRD-Staat aus! Nazis sind Vortrupp!

Deutschland im Jahr 2010 ist ein Land, wo rassistische brutale Überfälle und Morde an der Tagesordnung sind. Seit 1990 über 150 Morde, jährlich über 1000 Gewalttaten von Nazi-Anhängern. Opfer sind Migranten, jüdische Menschen, Homosexuelle, Behinderte, Wohnungslose, alle die nicht dem „Deutschen-Bild“ der Nazis entsprechen. NPD, DVU, REP's führen offensive rassistische, antisemitische, islamfeindliche Wahlkämpfe. Die Nazis treten massiv am 1. Mai, am 1. September und eben auch am 13. Februar in Dresden auf. Der deutsche Staat kriminalisiert die Linken, rüstet technologisch bei Überwachung und Kontrolle seiner BürgerInnen auf. Aber die Nazis lässt er weitgehend gewähren. Das alles sagt viel über das Ausmaß der Faschisierung des deutschen Staates aus. Es geht schon nicht mehr um „Wehret den Anfängen“. Wir sind schon mitten drin in der Faschisierung.

Bombardierung Nazi-Frontstadt Dresden = Antifaschistischer Krieg!

Die Bombardierungen der Nazi-Festung Dresden zerstörten große Teile der Innenstadt, und trafen industrielle, militärische und logistische Infrastruktur. Dresden war schon vor Hitlers Machtantritt eine Hochburg der NSDAP. Sowohl Gefangenentransporte in die Vernichtungslager als auch Truppen- und Materialtransporte wurden über Dresden abgewickelt. Die Bombardierung Dresdens führte auch zu einer Beschleunigung des Endes des Krieges. Die Rote Armee konnte schneller vorrücken. Nachschubwege für die Nazi-Wehrmacht waren unterbrochen. Der Krieg war am 13.2.1945 noch nicht entschieden, wie viele Geschichtsfälscher glauben machen wollen. Selbst bei der Einnahme Berlins, Mai 1945 leisteten die Nazi-Schergen erbitterten Widerstand, und nur im Häuserkampf konnte die Rote Armee vorrücken.

Völlig falsch ist allerdings die Position der ‚Antideutschen‘ Gruppen, ‚soviel wie möglich getötete deutsche Zivilbevölkerung, das sei positiv‘. Sie gehen von einer deutschen Kollektivschuld aus, und kämpfen gegen alle Deutschen. Wir sagen, Nazi-Diktatur und die BRD heute, das war und ist eine Klassengesellschaft. Hauptverantwortlich für Nazi-Terror, Völkermord und Weltkrieg war die deutsche Bourgeoisie, der deutsche Imperialismus. Aber es gibt eine Mitverantwortung auch der deutschen Arbeiterklasse. Die KPD hat 1945 in einem Aufruf richtig gesagt: „Das deutsche Volk trägt einen bedeutenden Teil Mitschuld und Mitverantwortung für den Krieg und seine Folgen... Unser Unglück war, dass Millionen und aber Millionen Deutsche der Nazidemagogie verfielen... So wurde das deutsche Volk zum Werkzeug Hitlers und seiner imperialistischen Auftraggeber... Wir deutschen Kommunisten erklären, dass auch wir uns schuldig fühlen, indem wir trotz der Blutopfer unserer besten Kämpfer infolge einer Reihe unserer Fehler nicht vermocht haben die Antifaschistische Einheit der Arbeiter, Bauern und Intelligenz entgegen allen Widersachern zu schmieden, im werktätigen Volk die Kräfte für den Sturz Hitlers zu sammeln, den erfolgreichen Kampf zu führen.“

STOPP DEM NAZI AUFMARSCH IN DRESDEN!

Faschismus – Rassismus – Antisemitismus bekämpfen!

UNSERE ALTERNATIVE:

**NAZIS/FASCHISMUS ANGREIFEN!
KAPITALISMUS ZERSCHLAGEN!
SOZIALISMUS ERKÄMPFEN!**

TROTZ ALLEDDEM!

Zeitung für den Aufbau der Bolschewistischen Partei Deutschland

Januar 2010 ⇐ <http://www.trotzalledem.tk> ⇐ trotz.alledem@gmx.net ⇐ V.i.S.d.P.: H. König, Kafkastr. 56, 50829 Köln